

PFERDESPORT VERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG



www.pferdesport-bw.de

Übungsleiter AKTUELL **3**
Ausgabe 2013

INHALTSVERZEICHNIS

TIPPS UND INFORMATIONEN

Seite 2

- Die Ausbilderbörse
- Führungskräfte im Pferdesport: Ausbildungstermine 2013
- Reiter haben Charakter
- Neue FN-Partnerbetriebe
- WPSV-Presseseminar mit Roland Kern
- PM-Regionaltagung in Marbach
- WPSV-Allroundreiter Cup 2013
- Unser Stall soll besser werden 2013 - Innovative Ställe gesucht
- "Sterne des Sports"

AUS- UND WEITERBILDUNG

Seite 4

- Abzeichenprüfungen
- Seminare und Lehrgänge auf einen Blick
- Neue FN-Richtlinien live!
- Berittführer-Lehrgänge in Süd- und Nordbaden

BREITENSORT

Seite 7

- Breitensport-Veranstaltungen
- Baden-Württembergisches Quadrillen-Championat in Großbottwar
- Kennzahlen "Pferd" in Baden-Württemberg

MANAGEMENT

Seite 8

- Das Gesetz zur Stärkung des Ehrenamtes tritt in Kraft

**Nächster Redaktionsschluss
15. April 2013**

Titelseite:

Allroundreiter Cup 2013

Breitensportlich geht es beim Württembergischen Pferdesportverband auch in diesem Jahr weiter. Nach den gemachten positiven Erfahrungen aus dem vergangenen Jahr gibt es auch in diesem Jahr eine Serie mit breitensportlichen Veranstaltungen und dem Finale in Marbach (Bericht auf Seite 3).

Foto:

Gabriele Knisel-Eberhard

Impressum

Herausgeber:

Pferdesportverband Baden-Württemberg e.V., Murrstraße 1/2, 70806 Kornwestheim, Telefon (0 71 54) 83 28-0
Internet: <http://www.pferdesport-bw.de>, <mailto:info@pferdesport-bw.de>

Redaktion:

Der Vorstand Breitensport/Umwelt im Präsidium des Pferdesportverbandes Baden-Württemberg e.V.
Rolf Berndt, Ulmer Tal 35, 89160 Dornstadt, Telefon (01 72) 7 36 11 43, <mailto:Rolf-Berndt@t-online.de>

Reproduktion:

Kopierland GmbH, Hafenbad 35, 89073 Ulm, Telefon (07 31) 6 09 57, mailto:kopierland_ulm@t-online.de

TIPPS UND INFORMATIONEN

Die Ausbilderbörse

Die Ausbilderbörse ist eine Onlineplattform der FN die zum einen Reitern, Fahrern und Voltigierern die Möglichkeit bietet, mit Hilfe einer bundesweiten Suchmaschine, gezielt nach geeigneten Ausbildern in ihrer Region zu suchen. Zum Anderen wird Ausbildern die Möglichkeit geboten für sich zu werben.

Die Ausbilder können so neue Schüler gewinnen und ihren Bekanntheitsgrad steigern. Die Suche nach geeigneten Ausbildern kann, mit Hilfe von angegebenen Qualifikationen, über die Umkreissuche hinaus verfeinert werden.

Bei der Ausbilderbörse können sich alle Berufs- und Amateurausbilder mit Qualifikation registrieren. Zum einen sind dies alle Pferdewirte und Pferdewirtschaftsmeister, aber auch alle Trainer C, B oder A. Nach der Registrierung kann ein persönliches Profil mit Kontaktdaten, Qualifikationen, Zielgruppen, Ausbildungsschwerpunkten und Spezialisierungen erstellt werden. Jetzt anmelden unter: www.vorreiter-deutschland.de >AUSBILDER >Ausbilderbörse.

-dt-

Führungskräfte im Pferdesport: Ausbildungstermine 2013

Die Aufgaben der hauptamtlichen und ehrenamtlichen Funktionäre in den Vereinen werden immer komplexer. Egal ob Vereinsvorstand oder ehrenamtlich engagiert: Mit der FN-Ausbildung zum Vereinsmanager erhält man die qualifizierten Kenntnisse in Sachen Führung, Sportangebot, Finanzierung, Marketing und Verwaltung/Organisation sowie EDV, die die Vereinsarbeit erleichtern und unterstützen. An folgenden Terminen findet 2013 die Ausbildung zum Vereinsmanager C statt:

- 1. Lehrgangsblock: 18. - 20. April
- 2. Lehrgangsblock: 26. - 30. August
- 3. Lehrgangsblock: 07. - 09. November

Weitere Informationen finden Sie unter: www.vorreiter-deutschland.de.

-dt-

Reiter haben Charakter

Eine aktuelle Studie der FN kommt zu dem Ergebnis, dass Reiter zielstrebig, begeisterungsfähig, strukturiert und ausgeglichen sind. 813 Reiter und Nicht-Reiter wurden im Auftrag der "decode Marketingberatung" in Hamburg untersucht.

Offenbar fördert das Pferd als "Coach" positive Charaktereigenschaften. Die Ergebnisse sollen vor allem bei der Interessenvertretung der Pferdesportler helfen. So beispielsweise bei der Pferdesteuer. "Mit der Studie haben nicht nur wir Pferdesportverbände, sondern auch alle, die sich in unseren Vereinen und Betrieben engagieren, jetzt handfeste Argumente pro Pferd", so FN-Generalsekretär Sönke Lauterbach. Die Studienergebnisse können bei der FN unter: eMail: uneumann@fn-dokr.de angefordert werden.

RRi 4/2013

Neue FN-Partnerbetriebe in Baden-Württemberg

Partnerbetrieb der FN und Mitglied im Pferdesportverband Baden-Württemberg e.V. wurden in:

- 72532 Gomadingen, Pferdezentrum Charlottenhof GmbH, Angelika Kube & Christel Grupp, Schwärzestraße 1
- 74924 Neckarbischofsheim, Freizeit und Pferdehof, Heiko Seiler & Simone Witzl GbR, Heidäckersiedlung 7
- 77790 Steinach, Reithof TRiNie-Service rund ums Pferd, Ursula Besch, Niederbach 53

-dt-

WPSV-Presseseminar mit Roland Kern

Unter dem Stichwort "Pressearbeit im Pferdesport" bietet der Württembergische Pferdesportverband (WPSV) am **Samstag, 20. April** von 14 bis 17 Uhr ein Presseseminar mit Roland Kern (Reiterjournal) an. Veranstaltungsort ist das Badhotel Stauferland, Gruibinger Straße 32 in 73087 Bad Boll (www.badhotel-stauferland.de).

Eingeladen sind Pressesprecher und Pressewarte von Reitvereinen, Betrieben und Turnieren sowie an der Pressearbeit Interessierte. Die Teilnahme ist kostenlos, maximal können 40 Personen teilnehmen. Die Teilnahme gilt als Fortbildung mit 3 LE zur Verlängerung der DOSB-Vereinsmanagerlizenz. Anmeldung bei WPSV-Geschäftsstelle, Gabriele Knisel-Eberhard, Murrstraße 1/2, 70806 Kornwestheim, Telefon (0 71 54) 83 28-30, eMail: knisel@wpsv.de.

PM-Regionaltagung in Marbach

Die Persönlichen Mitglieder der FN (PM) haben bei einer PM-Regionaltagung am **Samstag, 11. Mai** die Möglichkeit, die Geländestrecke der Marbacher Vielseitigkeit unter fachkundiger Führung des Mitglieds des Organisationsteams Alexander Dehio, zu besichtigen. Ein Sektempfang rundet die Regionaltagung ab.

Die Regionaltagung beginnt gegen Mittag, eine Stunde vor Beginn der Geländeprüfung bei der "Alten Hütte" direkt an der Geländestrecke. Die genaue Uhrzeit wird noch mitgeteilt. Der Turniereintritt beträgt 10 Euro, für Nicht-PM 12 Euro und ist an der Turnierkasse zahlbar (kein Vorverkauf). Die Teilnahme an der Führung ist kostenlos, bedarf aber einer Anmeldung. Informationen zum Turnier unter: www.eventing-marbach.de. Info/Anmeldung an: Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN), Bereich Persönliche Mitglieder, 48229 Warendorf, Fax: (0 25 81) 63 62-100, eMail: pm-veranstaltungen@fn-dokr.de.

FN/PM

WPSV Allroundreiter Cup 2013

Breitensportlich geht es beim Württembergischen Pferdesportverband auch in diesem Jahr weiter. Nach den gemachten positiven Erfahrungen aus dem vergangenen Jahr gibt es auch in diesem Jahr eine Serie mit breitensportlichen Veranstaltungen und dem Finale in Marbach. Der Name hat sich geändert und soll auf die Vielseitigkeit der Veranstaltungsreihe hinweisen. Der Verband bietet damit breitensportlich orientierten Reitern die Möglichkeit überregional zu reiten, sich zu messen oder einfach nur mit ihrem Partner Pferd bei niveauvollen Aufgabenstellungen Spaß zu haben.

Da über 90 Prozent der Reiter in Württemberg nicht am klassischen Turniersport teilnehmen, soll diesen Vereinsmitgliedern mit Freizeitpferden, oder aber auch anderen Reitweisen, Gelegenheit gegeben werden, sich untereinander zu messen. Gleichzeitig soll das breitensportlich orientierte Reiten den Vereinen auch die Chance bieten, sich breiter aufzustellen und damit aktiv Zukunftssicherung zu betreiben.

Weißer Reithosen und Turnierjacket sind bei breitensportlichen Veranstaltungen eher die Seltenheit, vielmehr nicht üblich, in der Regel wird mit ordentlicher und gepflegter Reitkleidung geritten, wobei der Reithelm und geeignetes Schuhwerk Pflicht sind, auch wenn statt dem "normalen" Sattel ein Westernsattel auf dem Pferd liegt. Interessant ist auch die Rassenvielfalt, auf welchem Reitturnier sind schon knapp 30 verschiedene Pferderassen am Start? Eher nicht. Warmblüter sind eher in der Minderheit.

Auftakt ist in diesem Jahr am **20. April in Ludwigsburg-Poppenweiler**. Weitere Stationen sind am **12. Mai in Merklingen/Alb**, am **9. Juni in Kirchheim/Teck** und am **30. Juni in Ammerbuch**. Das Finale wird auch in diesem Jahr, nach dem Motto "Zucht und Sport an einem Ort" gemeinsam mit der Kleinpferdezuchtschau und der Verkaufsschau des Pferdezuchtverbandes (PZV) am **15. September auf dem Hengstparadeplatz in Marbach** ausgetragen.

Die Teilnahme am Cup ist auf 50 Teilnehmende begrenzt, die Anmeldungen zum Cup erfolgen an die Geschäftsstelle des Verbandes (knisel@wpsv.de), die Nennungen zu den einzelnen Cup Stationen gehen direkt an die Vereine. Bei jeder Station werden drei Wettbewerbe aus jeweils drei unterschiedlichen sportlichen Bereichen ausgeschrieben. Bei Tempo, Tempo werden Aktionsparcours oder Fun Trail verlangt, bei Präzision und Gehorsam der Präzisionsparcours oder Paar Trail. Beim Bereich Rittigkeit, Durchlässigkeit und Springen können Prüfungen wie Caprillitest, Stangenlabyrinth oder ohne leichten Sitz nichts los ausgeschrieben werden. Für die Cupwertung werden von 15 möglichen Starts die besten 12 gewertet. Die Anforderungen steigern sich von Station zu Station und sind beim Finale in Marbach am höchsten.

In Marbach gibt es für Nicht-Cupteilnehmer zusätzliche Startmöglichkeiten, so werden Wettbewerbe wie Kostümführzügelklasse, Reiterwettbewerb, Caprilli-Wettbewerb, Mounted Games Paarklasse Wettbewerb und natürlich Prüfungen für Senioren, die entweder Einsteiger oder Wiedereinsteiger sind, ausgeschrieben. Dies verspricht einen spannenden Wettkampftag beim Finale in Marbach.

Wie im vergangenen Jahr gibt es neben der Einzelwertung die Juniorenwertung für die Aktiven U 18, die Schul-Reiterwertung auf Schulpferden, die Jungwertung und die Mannschaftswertung.

Auf jeden Fall wird es auch in diesem Jahr spannend bis zum Schluß, denn die letzten Punkte für den Cup können wieder beim Finale in Marbach gesammelt werden.

Gabriele Knisel-Eberhard

Unser Stall soll besser werden 2013

Unter dem Motto "Unser Stall soll besser werden" prämiert die Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN) und die Fachzeitschrift Reiter Revue International in diesem Jahr bereits zum 20. Mal Deutschlands beste Pferdeställe. Gefragt sind wie immer innovative Stallkonzepte, die den Bedürfnissen der Pferde nach Licht, Luft, Bewegung und Sozialkontakt gerecht werden. Die Teilnehmerunterlagen für den Wettbewerb 2013 gibt es zum Download unter <http://www.pferd-aktuell.de/unser-stall> oder bei der Deutschen Reiterlichen Vereinigung, Bereich Persönliche Mitglieder, 48229 Warendorf, Telefon (02 5 81) 63 62 - 245, <mailto:jmlynarski@fn-dokr.de>. **Bewerbungsschluss ist der 31. Mai.**

fn-press vom 23.01.2013

"Sterne des Sports" 2013

Ist auch Ihr Verein ein "Stern des Sports"? Bewerben können sich für diesen Wettbewerb ab sofort wieder alle Sportvereine, die sich in besonderem Maße für gesellschaftlich bedeutsame Aufgaben in den Kategorien Kinder und Jugend, Familie, Senioren, Gesundheit und Prävention, Integration, Ehrenamtsförderung, Gleichstellung von Männern und Frauen, Vereinsmanagement, Umweltschutz sowie Leistungsmotivation engagieren.

Die "Sterne des Sports" gibt es in drei Stufen. Auf der regionalen Ebene der einzelnen Volksbanken sind es die "Sterne des Sports" in Bronze, der jeweilige Sieger erhält den "Großen Stern des Sports" in Bronze. Dann folgt auf der Landesebene der "Stern des Sports" in Silber, für den sich alle regionalen Träger des "Großen Sterns" in Bronze qualifizieren. Und in der dritten Runde wird mit dem "Großen Stern des Sports" in Gold der Bundessieger ermittelt.

Bewerbungsunterlagen sind im Internet unter www.sterne-des-sports.de herunterzuladen. Voraussetzung ist allerdings, dass sich Ihre örtliche Volksbank bereiterklärt, die Ausrichtung zu übernehmen. Sollte dies nicht der Fall sein, können sich Vereine auch direkt bei ihrem jeweiligen Sportbund erkundigen. Also denn - fragen Sie Ihre Volksbank vor Ort oder fordern Sie diese auf, auch teilzunehmen. Weitere Infos unter www.sterne-des-sports.de.

SPORT in BW 03/2013

Internationale Marbacher Vielseitigkeit
9. bis 12. Mai 2013
www.eventing-marbach.de

AUS- UND WEITERBILDUNG

Abzeichenprüfungen

Datum:	PLZ/Veranstalter:	Kontakt:	Abzeichen:	
04.04.13	74909 Birgits Reiterhof in Meckesheim	Fr. Wörner	06226 992845	BP, DRA
04.04.13	74564 RFV Crailsheim	Hr. Brügge	07951 8191	BP, DRA
04.04.13	71120 RFV Wenninger Höfe	Hr. Michel	0171 7021286	BP, DRA
05.04.13	71083 RFV Herrenberg	Hr. Holzapfel	0175 9617548	BP, DRA
05.04.13	76149 RV Karlsruhe	Fr. Morgenstern	0721 706284	DLA
05.04.13	79588 RFV Efringen-Kirchen	Hr. Hemmer	0171 2016462	BP, DRA
05.04.13	73434 RFV Aalen-Fachsenfeld u.U.	Fr. Hirsch	0172 6324160	DLA
05.04.13	74831 RFV Gundelsheim	Fr.Mühlbeyer	06269 8172	BP, DRA
05.04.13	72285 RFV Pfalzgrafenweiler	Hr. Hauke	07034 29770	BP, DRA
05.04.13	79312 RC Emmendingen	Fr. Rahner	0761 709401	BP, DRA
05.04.13	68775 PSG Ketsch	Fr. Abel	0162 6992658	BP, RP, DLA, DRA
05.04.13	73441 RFV Bopfingen	Fr. Bruckmeyer	07362 5773	BP, RP
05.04.13	72525 Gestüt Lerchenhof in Münsingen	Fr. Eppinger	07381 2710	BP, DRA
06.04.13	75181 Pforzheimer RV	Fr. Halic	info@pfrv.de	BP, DRA
06.04.13	97980 PF Tauber/Jagst	Fr. Hauschild	0151 16748885	BP, DRA, RP, DLA
06.04.13	78166 RFV Donaueschingen	Büro Reitschule	0771 5519	BP, DRA
06.04.13	79771 Reitstall Wolfsgrube in Klettgau	Fr. Winter	07742 850757	BP, DRA
06.04.13	75031 FPF Birkenhöfe Eppingen	Hr. Blösch	07262 5552	BP, DRA
06.04.13	79224 RFV Umkirch-March	Fr. Dederichs	07665 95797	BP, RP
06.04.13	72213 RA TSV Altensteig	Hr. Rau	0171 5435708	BP, DRA
06.04.13	73433 RV Stadtmühle-Wasseraltingen	Hr. Pasche	0177 7433518	BP, DRA, DLA
06.04.13	72584 RV Hülben	Fr. Lamparter	0172 7748967	BP, DRA
07.04.13	76703 RFV St. Leon im Kraichtal	Fr. Schweickert	0170 8742565	BP, DFA
07.04.13	89079 Ulm-Göggingen	Fr. Birkenmayer	07305 5270	BP, DRA, DLA
07.04.13	72768 Reitstall Erlenhof in Reutlingen	Fr. Diebold	07121 600860	BP, DRA
07.04.13	71306 RV Waiblingen	Fr. Rapp	07151 522276	BP, DRA
07.04.13	74535 PF Geißelhardt	Hr. Heinrich	07903 941574	BP, DRA, DLA
07.04.13	77815 RFV St. Leonhard Bühl	Hr. Saar	07223 6114	BP, DFA, DLA
07.04.13	72218 Achaltekkiner Gest. Bäuerle in Wildberg	Fr. Bäuerle	0171 7975204	BP, RP
07.04.13	69190 RRV Walldorf	Hr. Linnenbaum	0151 16721600	BP, DRA
11.04.13	78661 RFV Hochwald in Dietingen	Fr. Merz	0179 1467357	BP
13.04.13	73312 RV Geislingen/Steige	Fr. Binder	0176 30336035	BP, DRA
14.04.13	73525 RFV Schwäbisch Gmünd	Fr. Saul	07171 183047	BP, DVA, DLA
14.04.13	71229 RFV Leonberg	Fr. Merk	geschaeftsstelle@rfv-leonberg.de	BP, DRA
14.04.13	72250 Schwarzwälder RV Freudenstadt	Fr. Liepelt	0171 7698679	BP, DRA
14.04.13	89129 RFV Langenau u.U.	Fr. Wolf	0151 52562732	BP, DRA
14.04.13	78234 RC Schoren-Engen	Fr. Feucht	0173 3079079	BP, DRA
21.04.13	79256 Reitanlage Erlenhof in Buchenbach	Fr. Schütz-Duncker	07661 4828	DLA
21.04.13	89547 RV Dettingen am Albuch	Fr. Benning	07323 919833	BP, DLA
01.05.13	74193 RV Schwaigern	Hr. Ruch	07138 4317	BP, DVA
04.05.13	73667 RVgg Burghöfe	Fr. Riedinger	07184 291351	BP, DLA
05.05.13	71701 RFV Scheerwiesental Schwieberdingen	Hr. Räuchle	07150 32760	BP, DRA
05.05.13	75433 Scheuelberghof in Maulbronn	Fr. Birkle	07043 339133	BP, DRA, PR
09.05.13	74363 RC Güglingen	Fr. Weiss	07135 6778	BP, DRA
10.05.13	72511 RFV Hitzkofen-Bingen	Hr. Multrus	0173 6588495	BP, RP, DRA
12.05.13	73529 RFV Schwäbisch Gmünd	Fr. Gold	07171 63448	BP, DRA, DLA, RP
24.05.13	76646 RG Seehof Büchenau	Fr. Gunzenhäuser	07257 1245	BP, RP
24.05.13	69121 RFV Heidelberg-Handschuhsheim	Fr. Wetterauer	06221 400869	BP, DRA, DLA
01.06.13	79112 PSV Eichenbrunnen	Fr. Fischer	07664 501596	BP, RP, DRA, DLA
16.06.13	88239 RG Neuravensburg	Fr. Buchmüller	0178 5390333	BP, DRA, RP
10.08.13	72584 RV Hülben	Fr. Lamparter	01727748967	BP, DRA
-dt-				

Quelle: <http://www.pferdesport-bw.de> >Landeskommission >Abzeichenprüfungen

Stand: 20.03.2013

Seminare und Lehrgänge auf einen Blick

06. April WPSV-Ausbilderfortbildung "Unfallverhütung, Haftung und versicherte Personen"
 Ort: FN-Partnerbetrieb Schloss Sindlingen bei Herrenberg, www.schloss-sindlingen.de
 Info: WPSV-Geschäftsstelle, Telefon (0 71 54) 83 28-30, eMail: knisel@wpsv.de
 ➔ Die Teilnahme gilt als Fortbildung mit 7,5 LE zur Verlängerung der DOSB-Trainerlizenz
- 05.-06. April APRI-Lehrgang "Landwirtschaft-Grünlandpflege"
 Ort: FN-Partnerbetrieb Rosssnatour, 89150 Laichingen, <http://www.rossnatour.de>
 Info: Christel Erz, Telefon (0 73 33) 9 53 95 18, info@rossnatour.de

- 05.-06. April "Training des leichten Sitzes über Stangen und Cavaletti" mit Bundestrainer Lars Meyer zu Bexten
Ort: FN-Partnerbetrieb Gut Uettingshof, 97980 Bad Mergentheim, www.gut-uettingshof.de
Info: Dr. Sabine Kaplirz zu Sulewicz, eMail: gutsverwaltung@gut-uettingshof.de
➔ Die Teilnahme gilt als Fortbildung mit 5 LE zur Verlängerung der DOSB-Trainerlizenz
- 08.-11. April WPSV-Fortbildungslehrgang für Ausbilder (mit eigenem, geeignetem Pferd)
Ort: FN-Partnerbetrieb Schloss Sindlingen bei Herrenberg, <http://www.schloss-sindlingen.de>
Info: WPSV-Geschäftsstelle, Telefon (0 71 54) 83 28-30, <mailto:knisel@wpsv.de>
➔ Die Teilnahme gilt als Fortbildung mit 30 LE zur Verlängerung der DOSB-Trainerlizenz
- 12.-14. April/ 26.-28. April WPSV-Lehrgang "Trainerassistent Voltigieren"
Ort: Reitanlage Sonnenhof, Krapfenreuther Straße 82, 73061 Ebersbach/Fils
Info: Harald Grimm, Im Grund 6, 89558 Böhmenkirch
- 13.-14. April Wochenendlehrgang mit Sabine Ellinger
Ort: FN-Partnerbetrieb Wiesenhof, 72535 Heroldstatt, <http://www.landhotel-wiesenhof.de>
Info: Anita Merkle, Telefon (01 72) 1 79 00 88, <mailto:info@landhotel-wiesenhof.de>
13. April Tageskurs "Pferdeflüstern/Führ(ungs)training"
Ort: FN-Partnerbetrieb Wälderhof, 72285 Pfalzgrafenweiler, www.waelderhof-kaupp.de
Info: Antonia Kaupp, Telefon (01 72) 6 16 36 74, eMail: antoniakaupp@t-online.de
- 13.-14. April WPSV "Trainingswochenende für Fahrer"
Ort: RFV Aidlingen (bei den Sportanlagen), www.reit-und-fahrverein-aidlingen.de
Info: WPSV-Geschäftsstelle, Telefon (0 71 54) 83 28-30, eMail: knisel@wpsv.de
17. April Vortrag zur "Biomechanik" mit Gerd Heuschmann
Ort: FN-Partnerbetrieb El Picadero, 88367 Hohentengen, <http://www.el-picadero.de>
Info: El Picadero-Reitanlage Eichenhof, Telefon (01 71) 4 77 60 68, <mailto:info@el-picadero.de>
- 22.-24. April APRI-Holzrückekurs "Grundkurs-Arbeitspferd"
Ort: Forstliches Bildungszentrum (FBZ) 89551 Königsbrunn, <http://www.fbz-koenigsbrunn.de>
Info: Christel Erz, info@rossnatour.de, Telefon (0 73 33) 9 53 95 18, Anmeldung bei FBZ
- 26.-28. April APRI-Lehrgang "Forst 1"
Ort: FN-Partnerbetrieb Rosssnatour, 89150 Laichingen, <http://www.rossnatour.de>
Info: Christel Erz, <mailto:info@rossnatour.de>, Telefon (0 73 33) 9 53 95 18
- 26.-28. April VBG/WPSV-Seminar "Unfallverhütung durch sicheres Verhalten im Fahrsport"
Ort: Haupt- und Landgestüt Marbach, 72532 Gomadingen, <http://www.gestuet-marbach.de>
Info: WPSV-Geschäftsstelle, Telefon (0 71 54) 83 28-30, <mailto:knisel@wpsv.de>
➔ Die Teilnahme gilt als Fortbildung mit 15 LE zur Verlängerung der DOSB-Trainerlizenz
- 26.-28. April 3-Tages-Seminar "Individueller Einzelunterricht in klassischer Dressur" mit Dieter Mader
Ort: FN-Partnerbetrieb El Picadero, 88367 Hohentengen, www.el-picadero.de
Info: El Picadero-Reitanlage Eichenhof, Telefon (01 71) 4 77 60 68, eMail: info@el-picadero.de
- 27.-28. April "Sitzschulung"
Ort: FN-Partnerbetrieb Wälderhof, 72285 Pfalzgrafenweiler, www.waelderhof-kaupp.de
Info: Antonia Kaupp, Telefon (01 72) 6 16 36 74, eMail: antoniakaupp@t-online.de
- 11.-12. Mai VBG/WPSV-Seminar "Unfallverhütung durch sicheres Verhalten im Reitsport"
Ort: VBG-Akademie für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz in Storkau (Sachsen-Anhalt)
Info: WPSV-Geschäftsstelle, Telefon (0 71 54) 83 28-30, eMail: knisel@wpsv.de
➔ Die Teilnahme gilt als Fortbildung mit 15 LE zur Verlängerung der DOSB-Trainerlizenz
- 20.-24. Mai "3. Jugendfahrencamp" des WPSV mit Heinz Münzenmaier
Ort: Familie Holzmann, Lehenweg 8, 89584 Ehingen-Dächingen
Info: WPSV-Geschäftsstelle, Telefon (0 71 54) 83 28-30, eMail: knisel@wpsv.de
- 01.-02. Juni "Gelassenheits-Training"
Ort: FN-Partnerbetrieb Wälderhof, 72285 Pfalzgrafenweiler, www.waelderhof-kaupp.de
Info: Antonia Kaupp, Telefon (01 72) 6 16 36 74, eMail: antoniakaupp@t-online.de
08. Juni Schnupperkurs "Dual-Aktivierung®" mit Anita Merkle
Ort: FN-Partnerbetrieb Wiesenhof, 72535 Heroldstatt, <http://www.landhotel-wiesenhof.de>
Info: Anita Merkle, Telefon (01 72) 1 79 00 88, <mailto:info@landhotel-wiesenhof.de>
- 28.-30. Juni 3-Tages-Seminar "Individueller Einzelunterricht in klassischer Dressur" mit Dieter Mader
Ort: FN-Partnerbetrieb El Picadero, 88367 Hohentengen, www.el-picadero.de
Info: El Picadero-Reitanlage Eichenhof, Telefon (01 71) 4 77 60 68, eMail: info@el-picadero.de

- 23.-25. August 3-Tages-Seminar "Individueller Einzelunterricht in klassischer Dressur" mit Dieter Mader
Ort: FN-Partnerbetrieb El Picadero, 88367 Hohentengen, www.el-picadero.de
Info: El Picadero Reitanlage Eichenhof, Telefon (01 71) 4 77 60 68, eMail: info@el-picadero.de
30. August/
01. Sept. Lehrgang "Schnupperfahrkurs Zweispänner"
Ort: FN-Partnerbetrieb Rossnatour, 89150 Laichingen, <http://www.rossnatour.de>
Info: Christel Erz, <mailto:info@rossnatour.de>, Telefon (0 73 33) 9 53 95 18
- 06.-08. Sept. VBG/WPSV-Seminar "Unfallverhütung durch sicheres Verhalten im Fahrsport"
Ort: Haupt- und Landgestüt Marbach, 72532 Gomadingen, <http://www.gestuet-marbach.de>
Info: WPSV-Geschäftsstelle, Telefon (0 71 54) 83 28-30, <mailto:knisel@wpsv.de>
→ Die Teilnahme gilt als Fortbildung mit 15 LE zur Verlängerung der DOSB-Trainerlizenz
- 28.-29. Sept. VBG/WPSV-Seminar "Reitsport Sportmedizin"
Ort: VBG-Akademie für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz in Schloss Gevelinghausen
Info: SMD H. Lehnen, Telefon (0 24 06) 72 72, <mailto:SMD.H.Lehnen@t-online.de>
→ Die Teilnahme gilt als Fortbildung mit 15 LE zur Verlängerung der DOSB-Trainerlizenz
12. Okt. "Basiskurs Doppellonge"
Ort: FN-Partnerbetrieb Wälderhof, 72285 Pfalzgrafenweiler, www.waelderhof-kaupp.de
Info: Antonia Kaupp, Telefon (01 72) 6 16 36 74, eMail: antoniakaupp@t-online.de
- 12.-13. Okt. VBG/WPSV-Seminar "Sportmedizin-Voltigieren, Grundseminar"
Ort: VBG-Akademie für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz in Schloss Gevelinghausen
Info: SMD H. Lehnen, Telefon (0 24 06) 72 72, <mailto:SMD.H.Lehnen@t-online.de>
→ Die Teilnahme gilt als Fortbildung mit 15 LE zur Verlängerung der DOSB-Trainerlizenz
- 17.-20. Okt. APRI-Lehrgang "Forst 2"
Ort: FN-Partnerbetrieb Rossnatour, 89150 Laichingen, <http://www.rossnatour.de>
Info: Christel Erz, <mailto:info@rossnatour.de>, Telefon (0 73 33) 9 53 95 18
- 18.-20. Okt. VBG/WPSV-Seminar "Unfallverhütung durch sicheres Verhalten im Fahrsport"
Ort: Haupt- und Landgestüt Marbach, 72532 Gomadingen, <http://www.gestuet-marbach.de>
Info: WPSV-Geschäftsstelle, Telefon (0 71 54) 83 28-30, <mailto:knisel@wpsv.de>
→ Die Teilnahme gilt als Fortbildung mit 15 LE zur Verlängerung der DOSB-Trainerlizenz
19. Okt. Tageskurs "Huf intensiv"
Ort: FN-Partnerbetrieb Wälderhof, 72285 Pfalzgrafenweiler, www.waelderhof-kaupp.de
Info: Antonia Kaupp, Telefon (01 72) 6 16 36 74, eMail: antoniakaupp@t-online.de
30. Okt./
03. Nov. APRI-Lehrgang "Gewerbliches Fahren"
Ort: FN-Partnerbetrieb Rossnatour, 89150 Laichingen, <http://www.rossnatour.de>
Info: Christel Erz, <mailto:info@rossnatour.de>, Telefon (0 73 33) 9 53 95 18
- dt-

Neue FN-Richtlinien live!

Die neu aufgelegten **Richtlinien zur "Grundausbildung von Reiter und Pferd – Band 1"** geben Auskunft über den klassischen Ausbildungsweg von Reiter und Pferd hin zum feinen Reiten. Information und Anmeldung zu den Veranstaltungen bei: Tickets online im FN-Shop unter <http://www.pferd-aktuell.de/shop> oder schriftlich bei der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN), Bereich Persönliche Mitglieder, 48229 Warendorf, Telefon (0 25 81) 63 62-247, Fax (0 25 81) 63 62-100, mailto:pm-veranstaltungen@fn-dokr.de.

■ Tübinger Reitgesellschaft e.V. mit Reitmeister Martin Plewa, Münster

Die Veranstaltung am **Donnerstag, 11. April 2013**, in der Tübinger Reitgesellschaft e.V. (www.reitgesellschaft.de), Waldhäuser Straße 136 in 72076 Tübingen, beginnt um **17 Uhr** und kostet 15 Euro für PM, für Nicht-PM 20 Euro. Anmeldung im FN-Shop.

→ Die Teilnahme gilt als Fortbildung mit 4 LE zur Verlängerung der DOSB-Trainerlizenz.

■ Stockfelderhof mit Christoph Hess, Warendorf

Die Veranstaltung am **Montag, 13. Mai 2013**, auf dem Stockfelder Hof (<http://www.teamlaemmle.de>) in 78359 Orsingen-Nenzingen, beginnt um **18 Uhr** und kostet 15 Euro für PM, für Nicht-PM 25 Euro. Die Rolle des Co-Referenten übernimmt der Pferdewirtschaftsmeister Markus Lämmle.

→ Die Teilnahme gilt als Fortbildung mit 3 LE zur Verlängerung der DOSB-Trainerlizenz.

■ Haupt- und Landgestüt Marbach mit Christoph Hess, Warendorf

Die Veranstaltung am **Dienstag, 14. Mai 2013**, im Baden-Württembergischen Haupt- und Landgestüt Marbach (<http://www.gestuet-marbach.de>) in 72532 Gomadingen-Marbach, beginnt um **18 Uhr** und kostet 15 Euro für PM, für Nicht-PM 25 Euro. Die Rolle des Co-Referenten übernimmt Hauptsattelmeister Karl Single.

→ Die Teilnahme gilt als Fortbildung mit 3 LE zur Verlängerung der DOSB-Trainerlizenz.

■ Reiterverein Mannheim e.V. mit Christoph Hess, Warendorf

Die Veranstaltung am **Donnerstag, 16. Mai 2013**, im Reiterverein Mannheim (<http://www.reiter-verein-mannheim.net>) in 68165 Mannheim, beginnt um 18 Uhr und kostet 15 Euro für PM, für Nicht-PM 25 Euro. Die Rolle des Co-Referenten übernimmt Georg-Christoph Bödicker.

→ Die Teilnahme gilt als Fortbildung mit 3 LE zur Verlängerung der DOSB-Trainerlizenz.

Berittführer-Lehrgänge in Süd- und Nordbaden

Der **Pferdesportverband Südbaden e.V.** bietet vom **19. bis 21. April 2013** auf der Reitschule "Spießhof" in 88634 Herdwangen-Schönach (www.reitschule-spiesshof.de), einen Berittführerlehrgang nach den Bestimmungen der APO 2010 an. Die Teilnahmegebühr beträgt 230 Euro. Die schriftliche Anmeldung mit Nachweisen und Teilnahmegebühr ist bis zum **30. März 2013** an Reitschule Spießhof, Günter Keller, Spießhof 1, 88634 Herdwangen-Schönach, Telefon (0 77 57) 2 35, Fax (0 75 57) 89 79, eMail: info@reitschule-spiesshof.de einzureichen.

-dt-

Der **Pferdesportverband Nordbaden e.V.** veranstaltet vom **27. bis 29. September 2013** einen Berittführer-Lehrgang gemäß APO 2010 auf der Reitanlage des Reitvereins Karlsruhe e.V., Im Langbruch 1, 76149 Karlsruhe (Reitanlage am See, www.rv-karlsruhe.de) mit Prüfung am 29. September 2013. Die Teilnehmergebühr beträgt 190 Euro zuzüglich Prüfungsgebühr. Mindestteilnehmerzahl 10 Personen. Anmeldungen zu diesem Lehrgang sind schriftlich zusammen mit dem Anmeldeformular (PDF-Datei unter: www.pferdesport-nordbaden.de), den verlangten Nachweisen sowie die Teilnehmergebühr bis **2. September 2013** bei Lehrgangsleiter Hans Hoffmann, Paul-Gerhard-Straße 46, 76646 Bruchsal, einzureichen. Weitere Informationen unter Telefon (0 72 51) 1 53 29, eMail: hoffmann@pferdesport-nordbaden.de.

-dt-

BREITENSORT

Breitensport-Veranstaltungen

Datum/Tage/PLZ/Ort:	Kontakt:	Disziplin:
01.04.13 1 88427 Bad Schussenried	Hr. Mayerföls 0172 8375800	Volksritt und -fahrt
01.04.13 1 79353 Balingen	Hr. Breisacher 07663 4740	Reiten
13.04.13 1 78166 Donaueschingen	Fr. Schilling 0176 24266856	Reiten
13.04.13 1 75196 Wilferdingen	Fr. Baumgartner 0172 7342221	Reiten
14.04.13 1 78166 Donaueschingen	Hr. Kaiser 0171 2201818	Reiten
14.04.13 1 70797 Kornwestheim	Fr. Götz 0172 6247241	Reiten
19.04.13 3 76351 Linkenheim-Hochstetten	Fr. Helm N.N.	Hochschulvergleichsturnier
20.04.13 2 71642 Ludwigsburg-Poppenweiler	Fr. Müller karin_mueller@olymp.de	GHP, geführt
21.04.13 1 77977 Rust	Fr. Brudy www.badische-fuhrleute.de	Fuhrmannstag
21.04.13 1 88364 Wolfegg	Fr. Wucher sarah.wucher@gmx.de	Orientierungsritt und -fahrt
28.04.13 1 71296 Heimsheim	Fr. Schwab 0172 3275819	Reiten
28.04.13 1 72070 Tübingen	Fr. Steinhoff 0171 2021348	Reiten
28.04.13 1 89547 Gerstetten	Hr. Piroška 0171 5147847	Orientierungsritt
28.04.13 1 88279 Amtzell	Fr. Baumann 0170 3226728	Orientierungsritt
01.05.13 1 89188 Merklingen	Fr. Oesterle 07333 950514	Reiten
05.05.13 1 89165 Dietersheim	Fr. Greck 07347 958330	Reiten
25.05.13 2 72172 Sulz-Hopfau	Hr. Lefèvre 07454 4272	Breitesporttage mit TREC-WB
11.05.13 1 77971 Kippenheim	Fr. Schmidt 07825 2824	Voltigieren
29.06.13 1 72501 Gammertingen-Harthausen	Fr. Mileta 0157 73332261	Reiten

-dt-

Quelle: <http://www.pferdesport-bw.de> >Landeskommission > Breitesportliche Veranstaltungen

Stand: 20.03.2013

Baden-Württembergisches Quadrillen-Championat in Großbottwar

Das diesjährige baden-württembergische Quadrillen-Championat findet statt am **1. Mai 2013** auf der Reitanlage des RFV Bottwartal, Am Stockbrunnen (Sportgebiet Winzerhäusertal), 71723 Großbottwar, www.reitverein-bottwartal.de. Die Ausschreibung finden Sie im Reiterjournal. Nennungsschluss ist der 08. April 2013.

-dt-

Kennzahlen "Pferd" in Baden-Württemberg

Über **100.000** Pferde werden in Baden-Württemberg gehalten; rund **9.000** landwirtschaftliche Betriebe (über 2 ha), das sind ca. 20% aller landwirtschaftlichen Betriebe, erzielen Einkommen durch Pferdehaltung bei rd. **68.000** gehaltenen Pferden; **60.000** ha Grünland (10% der Gesamtfläche) werden für die Pferdefütterung verwendet; **180** Ausbildungsplätze sind im Beruf Pferdewirt belegt; ca. **140** Studenten studieren im Studiengang Pferdewirtschaft an der HFU Nürtingen; **6.000** Pferdezüchter sind in Baden-Württemberg aktiv; **35.000** Arbeitsplätze werden in Baden-Württemberg durch Pferde geschaffen; **1.500** Betriebe mit "Urlaub auf dem Bauernhof" nutzen Pferde als festen Programmpunkt; **260** Mio. Euro Ausgaben für Pferdehaltung und Pferdesport jährlich; **500** Mio Euro Gesamtumsatz im Sektor Pferde; rd. **102.000** Mitglieder sind in **882** Vereinen organisiert - damit auf Rang **9** der größten Sportverbände in Baden-Württemberg.

Quelle: Kompetenzzentrum Pferd B.W. (2012)

MANAGEMENT

Das Gesetz zur Stärkung des Ehrenamtes tritt in Kraft Gemeinnützigkeitsentbürokratisierungsgesetz (GemEntBG)

Am 1. März 2013 hat der Bundesrat wichtige Änderungen für gemeinnützige Vereine zugestimmt. Mit den gesetzlichen Änderungen soll das Ehrenamt weiter gestärkt und die Arbeit in gemeinnützigen Vereinen entlastet werden.

Grundsätzlich treten die gesetzlichen Regelungen rückwirkend zum 1. Januar 2013 in Kraft. Das gilt insbesondere für die Anhebung des Übungsleiterfreibetrages (→ *sog. ÜL-Pauschale*), des Ehrenamtsfreibetrages und die Anhebung der Zweckbetriebsgrenze. Einige Neuerungen sollen allerdings erst zum 1. Januar 2014 wirksam werden. Hierbei handelt es sich beispielsweise um die Regelungen zur zeitnahen Verwendung der Mittel und über die Bildung von Rücklagen. Hinsichtlich der rückwirkenden Gesetzesänderungen besteht für die Vereine unter Umständen Handlungsbedarf.

■ Übungsleiterfreibetrag

Vereine, die ihren Übungsleiterinnen und Übungsleitern den neuen Freibetrag in Höhe von 2.400 Euro jährlich (bisher 2.100 Euro jährlich) auszahlen möchten, sollten daran denken, bestehende Verträge anzupassen (→ *Vertrag mit nebenberuflichem Übungsleiter*). Der monatliche steuer- und sozialversicherungsfreie Betrag erhöht sich dann von bisher 175 Euro auf 200 Euro.

■ Ehrenamtsfreibetrag

Gleiches gilt für die Anhebung der Ehrenamtszuschale von jährlich 500 Euro auf 720 Euro. Bestehende Verträge sollten überprüft werden. Manche Vereine haben in ihrer Satzung geregelt, dass Vorstandsmitglieder die sogenannte Ehrenamtszuschale in Höhe von höchstens 500 Euro jährlich erhalten dürfen. Ist die Vergütung in der Satzung betragsmäßig angegeben, sollte in jedem Falle die Satzung geändert werden, bevor der neue Freibetrag von 720 Euro ausgezahlt wird.

■ Zweckbetriebsgrenze

Die Anhebung der Zweckbetriebsgrenze (*Zweckbetrieb* → *Sportbetrieb*) von bisher 35.000 Euro auf 45.000 Euro führt für viele Vereine zu einer Steuervereinfachung. Vereine, die in der Vergangenheit die Zweckbetriebsgrenze überschritten hatten und zum Verzicht auf die Anwendung dieser Grenze optiert hatten, bleiben aber nach wie vor im Rahmen des Fünfjahreszeitraums an diesen Verzicht gebunden, auch wenn sie die neue Schwelle von 45.000 Euro im Jahr nicht überschreiten sollten.

■ Zeitnahe Mittelverwendung

Aufgrund der Bindung an die Gemeinnützigkeit hat der Verein seine Mittel zeitnah für steuerbegünstigte satzungsgemäße Zwecke zu verwenden, dass heißt spätestens in dem Jahr, welches auf den Zufluss folgt. Der Zeitraum, in dem noch eine zeitnahe Mittelverwendung angenommen werden kann, wird zukünftig auf die nach dem Zufluss folgenden zwei Kalender- oder Wirtschaftsjahre erweitert. Konnten bislang die Höchstbeträge für die Bildung freier Rücklagen in einem Jahr nicht ausgeschöpft werden, durfte eine Rücklagenbildung nicht nachgeholt werden. Zukünftig hat der Verein die Möglichkeit, die unterbliebene Zuführung in den folgenden zwei Jahren nachzuholen. Während die Bestimmung zur zeitnahen Mittelverwendung bereits für das Jahr 2013 gelten soll, wird die Neuregelung zur Nachholung der Bildung freier Rücklagen erst zum 1. Januar 2014 wirksam. *Quelle: DOSB/LSB Nordrhein-Westfalen*

■ Gemeinnützigkeitsstatus

Neue Vorgaben zur Feststellung des Gemeinnützigkeitsstatus: Auf Antrag kann sich jeder Verein beim zuständigen Finanzamt die Feststellung holen, dass die satzungsgemäßen Voraussetzungen für die Gemeinnützigkeit vorliegen, quasi eine "amtliche" Auskunft dazu (§ 60a AO -neu-) sofort erhalten. Diese Feststellung hat dann Bindungswirkung für das Besteuerungsverfahren beim Verein.

■ Neue Haftungsregelungen

Hochinteressant sind darüber hinaus die diversen Neuregelungen außerhalb des Steuerrechts. Die Änderungen des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) führt nun ab Ende März 2013 bereits zu einem recht umfassenden Haftungsfreistellungsanspruch bei leicht fahrlässiger Schadensverursachung von Organen/handelnden Vorständen. Erweitert wurden diese Grundsätze nun auch auf Vereinsmitglieder, soweit diese im Auftrag des Vereins tätig werden und *leicht fahrlässig* einen Schaden verursachen, mit dem Anspruch, dass der Verein diese engagierten Mitglieder von Regressansprüchen dann freistellen muss. *Quelle: Verein aktuell*

-dt-



Gemeinsame Erklärung

Nein zur Pferdesteuer – Gegen den Griff in die Taschen der Pferdehalter

Bundesweit erwägen Städte und Gemeinden zur Konsolidierung ihrer Haushalte die Einführung einer Pferdesteuer. Soweit darf es nicht kommen!

Die kommunale Pferdesteuer wäre eine Bagatelsteuer. Bagatelsteuern sind immer willkürlich und ungerecht, da sie nur eine bestimmte Personengruppe belasten, ohne dass hierfür ein tragfähiger Grund vorliegt. Bagatelsteuern tragen zudem zur Komplizierung und Intransparenz des Steuerrechts bei. Jede neue Steuer verursacht einen zusätzlichen und speziellen Verwaltungsaufwand. Meist stehen ihre Erhebungskosten in keinem vernünftigen Verhältnis zu den erhofften Einnahmen und sind somit kein sinnvoller Weg für Haushaltssanierungen.

Sport ist ein wichtiger Teil unserer Gesellschaft, der als Aufgabe in Landes- und Kommunalverfassungen verankert ist und gefördert wird. Mit der Einführung der Pferdesteuer wird diese Förderung konterkariert und erstmals eine Sportart in Deutschland besteuert.

Das Reiten wurde als 1 von 6 Sportarten als Gesundheitssport anerkannt. Der Pferdesport liefert wissenschaftlich belegt einen überaus positiven Beitrag zur Persönlichkeitsentwicklung vor allem junger Menschen. Die Beschäftigung mit dem Pferd unterstützt in erheblichem Maße die Umwelt- und Sozialbildung von Kindern und Jugendlichen sowie die Integration von Menschen mit Migrationshintergrund. Zusätzlich wird durch das Therapeutische Reiten ein wichtiger Beitrag zur Behandlung und Rehabilitation kranker und behinderter Menschen geleistet. Dieser von allen Politikern ausdrücklich gewünschte große Mehrwert für die Gesellschaft würde durch eine Pferdesteuer konterkariert.

Der Sport lebt vom freiwilligen Engagement und dem Ehrenamt. Eine Pferdesteuer würde gegenläufige Signale für das so dringend benötigte Engagement der Bürger für ihre Kommunen setzen, die weit über den Sport hinausgehen. Schon die öffentliche Debatte über die Pferdesteuer wird äußerst kontrovers geführt. Das Pferd als Kulturgut ist seit vielen hundert Jahren ein fester Bestandteil unserer Gesellschaft.

Reitsport und Pferdehaltung stellen wegen der zahlreichen damit verbundenen Arbeitsplätze einen wichtigen Wirtschaftsfaktor im ländlichen Raum dar. Viele Landwirte haben ihre Betriebe auf die Pensionspferdehaltung umgestellt und dabei erhebliche Investitionen getätigt. Diese Betriebe mussten in den letzten Jahren bereits die Abschaffung des ermäßigten Mehrwertsteuersatzes für die Pferdepension sowie für den Handel mit Pferden verkraften, was nur unter größten Mühen möglich war. Eine erneute steuerliche Belastung der Pferdehaltung würde viele Betriebe in ihrer Existenz bedrohen. Hinzu kommt, dass etliche Grünlandflächen nur durch extensive Pferdehaltung sinnvoll bewirtschaftet werden können, was Naturschutz und Artenvielfalt zu Gute kommt.

Nachhaltige Förderung des ehrenamtlichen Engagements und des Ausbaus der Zusammenarbeit mit Nachbarkommunen führen schneller zu den erwünschten Einsparungen. Bevor über die Einführung einer Pferdesteuer nachgedacht wird, sollte deshalb sorgfältig geprüft werden, welche gesellschaftliche, ideelle und finanzielle Wertschöpfung die Kommune durch das Pferd erfährt.

Aus den genannten Gründen sprechen wir uns in aller Deutlichkeit gegen die Einführung von kommunalen Pferdesteuern aus.

Breido Graf zu Rantzau
Präsident

Deutsche
Reiterliche Vereinigung e.V.

Dr. Thomas Bach
Präsident

Deutscher
Olympischer Sportbund e.V.

Joachim Rukwied
Präsident

Deutscher
Bauernverband e.V.

Reiner Holznagel
Präsident

Bund der
Steuerzahler Deutschland e.V.